

---

IWAK-Lunchtalk

26. April 2024

**Hochschulen als Ausbildungsorte für  
Fachkräfte mit akademischen Abschlüssen.**

**Wie können Potenziale akademisch qualifizierter  
Fachkräfte noch besser erschlossen werden?**

**Warum sind akademisch qualifizierte Fachkräfte in  
der Fachkräftesicherung bisher oft noch  
randständig?**

**Dr. Christa Larsen**

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK)  
der Goethe-Universität Frankfurt a.M.

# Hochschulen als Ausbildungsorte für Fachkräfte

---

## Wie schauen wir auf Fachkräftemangel und Fachkräftesicherung?

- Bis 2028 fehlen in Hessen **134.820 Fachkräfte mit (anerkanntem) Berufsabschluss** und **66.540 Fachkräfte mit (anerkanntem) akademischen Abschluss**. (Quelle: [www.hessische-berufsprognosen.de](http://www.hessische-berufsprognosen.de))
- **66 % fehlende Fachkräfte mit Berufsabschluss**
- **33 % fehlende Fachkräfte mit akademischem Abschluss**



Hauptstrategie für die Fachkräftesicherung ist Ausbildung

Idee: **Struktur wie bisher weiterführen** –

**Blick auf die Struktur beim altersbedingten Austritt  
und Übertragung auf Arbeitsmarkteintritt**

Strukturelle Veränderungen beim **Arbeitsmarkteintritt** durch  
Akademisierung

neu verfügbare Fachkräfte im Jahr 2022:

- **57 % Fachkräfte mit Berufsabschluss**
- **43 % Fachkräfte mit akademischem Abschluss**

# Hochschulen als Ausbildungsorte für Fachkräfte

---

	Altersbedingter Austritt	Arbeitsmarkteintritt
Fachkräfte mit Berufsabschluss	66 %	57 %
Fachkräfte mit akademischem Abschluss	33 %	43 %

## Fachkräftesicherung

- starker Fokus auf Fachkräfte mit Berufsausbildung
- deutlich schwächerer Fokus auf Fachkräfte mit akademischen Abschlüssen

**Antizipation: Arbeitsmarktzugang von Fachkräften mit akademischen Abschlüssen ist ein „Selbstläufer“**

**Trifft dies zu?**

**Lassen Sie uns heute einen Blick auf Hochschulen als Ausbildungsorte für Fachkräfte mit akademischen Abschlüssen werfen.**

# Hochschulen als Ausbildungsorte für Fachkräfte

---

## Hochschulen sind Ausbildungsorte für Fachkräfte mit akademischen Abschlüssen

- Bachelor, Master, Promotion

## Hochschulen sind auch Teil der Gesellschaft und ihrer Entwicklungen

- Heterogenität der Studierenden (Bildungssozialisation, Herkunft, Kulturen, .... )
- 30 % Studienzweifler an hessischen Hochschulen

## Immer mehr Studierende mit Unterstützungsbedarfen

- Studieneinstieg (Strukturen zur Beratung und Orientierung)
- Studienverlauf (Beratungsstrukturen)
- **Arbeitsmarktübergang (Career Center)**

## Brückenschlag zwischen Hochschulen und Arbeitswelt

- Unterstützung von Studienabsolventinnen und –absolventen
- Unterstützung von aufnehmenden Betrieben, Einrichtungen, ...



**Zielgruppen mit besonders hohem Unterstützungsbedarf:  
Studienabsolventinnen und –absolventen mit Zuwanderungsgeschichte**

„Internationale Potentiale nutzen - Übergänge vom Studium in den Beruf gestalten“

# International Career Service Rhein-Main (ICS RM)

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

HESSEN



Hessisches Ministerium für  
Wissenschaft und Forschung,  
Kunst und Kultur

## ICS RM

# Idee und Signifikanz

### Projektziele:

- Förderung des gleichberechtigten Zugangs zum Arbeitsmarkt für **Studierende mit Zuwanderungsgeschichte**
- Verringerung des Fachkräftemangels in der Rhein-Main Region

### Projekthalt:

- Hochschulübergreifende Career Service-Angebote für Studierende mit Zuwanderungsgeschichte im Rhein-Main-Gebiet

### Projektlaufzeit und Förderung:

- 01.05.2023 – 30.04.2028
- Europäischer Sozialfonds (Eigenmittel der Hochschulen)

### Kooperationspartner:

- Goethe-Universität Frankfurt, Frankfurt University of Applied Sciences, Hochschule Darmstadt, Hochschule RheinMain sowie Technische Universität Darmstadt, assoziiert Johannes Gutenberg-Universität Mainz



# Beitrag zur Fachkräftesicherung

- Studierende mit Zuwanderungsgeschichte mit spezifischen Unterstützungsbedarfen

- ❖ *internationale Studierende*

- ❖ *geflüchtete Studierende*

- ❖ *Studierende aus Deutschland mit Migrationshintergrund*

**ca. 50.000 Studierende mit Zuwanderungsgeschichte an den öffentlichen Hochschulen im Rhein-Main Gebiet mit steigender Tendenz**

Bis 2028 fehlen 50.000 Fachkräfte mit akademischem Abschluss in Südhessen

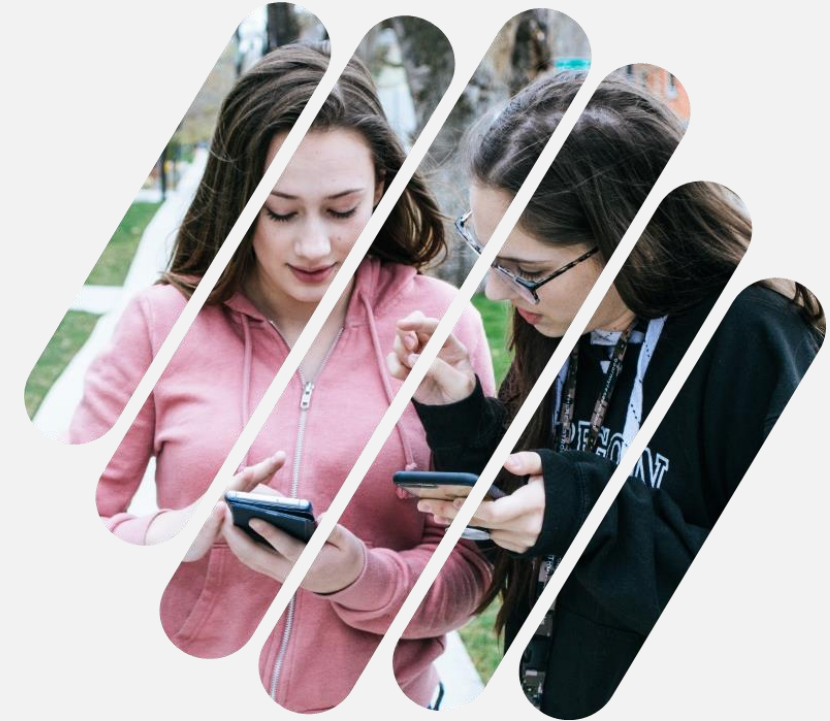


# Herausforderungen

## Studierende mit Zuwanderungsgeschichte

### Transparenz, Wissen, Erfahrungen und rechtliche Strukturen

- geringe **Kenntnisse über Arbeitsmarkt, Gründung und Wirtschaft** in Deutschland, während des Studiums oft wenig systematische Impulse zum Rhein-Main-Gebiet als zukünftigen Arbeitsort
- **sprachliche** Barrieren
- **rechtliche Unsicherheiten** bspw. bzgl. Aufenthaltsstatus
  
- **Arbeitserfahrungen im niedrighschwellig zugänglichen Dienstleistungsbereich, fehlende Netzwerke** zu qualifikationsadäquaten Beschäftigungsbereichen
- gfls. **fehlende Modelle** bzgl. des Zugangs zum Arbeitsmarkt für Akademikerinnen und Akademiker, **Ausschluss- und Scheiternserfahrungen** während des Studiums





## Angebote der Hochschulen

Maßnahme	Hochschule
Career Guidance	Goethe-Universität Frankfurt am Main
Future Skills-Training und Vortragsreihe Digital Pioneers	Goethe-Universität Frankfurt am Main
Leuchtturmkarrieren Rhein-Main (Video-Beiträge)	Goethe-Universität Frankfurt am Main
CaMen - Career Mentoring	Frankfurt University of Applied Sciences
Individuelles Coaching	Frankfurt University of Applied Sciences
Corporate Culture Modul	Hochschule RheinMain
Social Entrepreneurship Modul	Hochschule RheinMain
Career Development Talks & Beratung	Hochschule RheinMain
Startup Sustainable Workshopreihe	Hochschule Darmstadt
Startup Sustainable Train the Trainer	Hochschule Darmstadt
Startup Podcast	Hochschule Darmstadt
Social Media Awareness-Kampagnen	Technische Universität Darmstadt
Online-Infothek	Technische Universität Darmstadt
Präsentationen, Workshops, Trainings	Technische Universität Darmstadt



## ICS RM

# Brückenschlag zwischen Hochschulen und Wirtschaft, Sozialwirtschaft sowie öffentlichen Arbeitgebern

## Operativ agierender Runder Tisch

- Vernetzung hochschulinterner und externer Unterstützungsangebote
- Arbeitsgruppen zu Themen wie Aufenthaltsrecht, KMU als Arbeitgeber, Sprache, regionale Integration, Gründung



# ICS RM

## Strategisch ausgerichteter Beirat

### Aufgaben

- ❖ Steuerung, Evaluierung, Verstetigung
- ❖ Verbreitung und Rückkoppelung an Öffentlichkeit und Politik
- ❖ Transfer: andere Regionen und Zielgruppen von Studienabsolventinnen und -absolventen

### Mitglieder

- Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU) e.V.
- Arbeitgeberverband HESSENMETALL e.V.
- Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e.V. (HessenChemie e.V.)
- Arbeitgeberverband des Privaten Bankengewerbes e.V.
- Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern
- Hessischer Industrie- und Handelskammertag
- LIGA der freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V.
- Hessische Krankenhausgesellschaft e.V.
- Kommunale Spitzenverbände
- Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit
- Hessische Ministerien des Innern, der Wirtschaft und der Wissenschaft, ressortübergreifende Stabsstelle Fachkräftesicherung in Hessen
- Fraport AG, Bankhaus Metzler und HEAG Holding AG Darmstadt
- AIESEC der Goethe-Universität und der TU-Darmstadt
- Vertreterinnen und Vertreter aus den Präsidien aller beteiligten Hochschulen



## Hochschulen als Ausbildungsorte für Fachkräfte

---

### **Unsere Gäste – Herzlich Willkommen**

**Jens Blank**, Abteilungsleiter Karriere, Stipendien und Preise,  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

**Jonas Fidler**, Leiter Bildungspolitik, Vereinigung der  
hessischen Unternehmerverbände (VhU) &  
Arbeitgeberverband HESSENMETALL

**Claudia Wesner**, Koord. Leitung Stabsstelle  
Fachkräftesicherung in Hessen, Hessische Ministerium für  
Arbeit, Integration, Jugend und Soziales



**Vielen Dank**

Dr. Christa Larsen  
Tel. 069 798 22152  
Mail: [c.larsen@em.uni-frankfurt.de](mailto:c.larsen@em.uni-frankfurt.de)